

Herausforderung Diversität
Normative Konsequenzen gesellschaftlicher Ausdifferenzierung seit dem 19. Jahrhundert
Tagung am Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte

1.-2. Februar 2018

—TAGUNGSPROGRAMM—

Donnerstag, 1. Februar 2018

11.45 – 12.00 Begrüßung

Thomas Duve (Direktor MPIeR)

12.00 – 13.00

Peter Collin (Frankfurt/M.)
Recht und Diversität – eine Einführung

Anna-Bettina Kaiser (Berlin)
Recht und Diversität – eine Entgegnung

Disziplinäre Perspektiven

13.00 – 13.45

Gunnar Folke Schuppert (Berlin)
Zur Diversität der Diversitäten: Umgang mit Vielfalt in der Sprache des Rechts

13.45-14.45 Mittagspause

14.45-15.30

Manuel Bastias Saavedra (Bremen/Berlin)
Diversität als Paradox: Rechtsgeschichte und die blinden Flecken des Rechts

15.30-16.15

Bertram Lomfeld (Berlin)
Politiken des Privatrechts. Eine diskursive Grammatik normativer Diversität

16.15-16.30 Kaffeepause

16.30-17.15

Stefan Kroll (Frankfurt am Main)
Normenforschung in den Internationalen Beziehungen und die Herausforderung der Diversität

17.15-18.00

Ulrike Lembke (Hagen)
Diversität als "Samthandschuh auf der eisernen Faust der Herrschaft"
- eine antidiskriminierungsrechtliche Perspektive

18.00-19.00 Abendessen

19.00-20.00 Abendvortrag

Alfons Bora (Bielefeld)
Distinktion und Inklusion. Die Beobachtung von 'Diversität' im Recht

Freitag, 2. Februar 2018

Historische Fallstudien und Längsschnitte

09.30 – 10.15

Alessandro Somma (Ferrara)
Neoliberalismus und Diversität

10.15-11.00

Louis Pahlow (Frankfurt am Main)
Ökonomisierung, Deregulierung, Diversifizierung? Das Recht der Freien Berufe seit den 1970er Jahren

11.00-11.30 Kaffeepause

11.30-12.15

Wilfried Rudloff (Kassel)
Universalismus, Diversität und Stratifizierung im Sozialstaat. Deutschland in vergleichender Perspektive

12.15-13.00

Thorsten Keiser (Gießen)
Kollisionsrecht als Diversitätsrecht – Der ordre public in historischer Perspektive

13.00-14.00 Mittagessen

14.00-14.45

Carsten Kremer (Frankfurt am Main)
Diversität im Gewohnheitsrecht. Zur Rechtsquellendiskussion im 19. Jahrhundert

14.45-15.30

Gerd Bender (Frankfurt am Main)
Diversität des Rechts. Arbeitsrechtshistorische Erfahrungen

15.30 –16.00 Kaffeepause

16.00-16.30

Abschlussdiskussion